



PARTNERSCHAFTSVEREIN

GREVENBROICH E.V.

www.partnerschaftsverein-grevenbroich.de



Grevenbroich



St. Chamond



Celje



Auerbach



Peel en Maas/Kessel

Grevenbroich, den 9. Januar 2013

Jahresbericht 2012 Partnerschaftsverein Grevenbroich e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Angehörige,

so schnell vergeht ein Jahr!

Wir wünschen Euch allen ein gutes, fröhliches und gesundes Jahr 2013.

Zunächst ist aber erst einmal allen Dank zu sagen, die geholfen haben, das vergangene Jahr mit zahlreichen Begegnungen, Kontakten und viel Arbeit zur Pflege der Partnerschaften für unseren Verein lebendig zu machen und zu halten.



Vier Partnerschaften für unsere Stadt Grevenbroich zeigen Bewegung.

Unser Verein hat in diesem Jahr sein kleines Jubiläum zu feiern: Zehn Jahre „Partnerschaftsverein Grevenbroich“ in der Trägerschaft als eingetragener Verein!

Dass die Städtepartnerschaften selbst weitaus älter sind, ist ja allseits bekannt. Näheres könnt Ihr auch gerne auf unserer schön gestalteten Homepage: www.partnerschaftsverein-grevenbroich.de nachlesen.

In 2013 werden wieder viele Aktivitäten stattfinden.

Bitte nehmt die Termine und Angebote kräftig wahr!

Um auch auf kurzfristige Veranstaltungen und Termine schneller hinweisen zu können und auch aus Kostengründen, würden wir gerne an Eure E-Mailadressen schreiben. Teilt daher bitte Eure aktuelle E-Mailadresse an luise.coenen@email.de mit.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und gemeinsame schöne Stunden im Sinne des Partnerschaftsgedankens.

Herzliche Grüße

Euer

Lothar Zimmermann

Abteilung St. Chamond 2012

Zur Vorbereitung der diesjährigen Fahrt in unsere Partnerstadt an Christi Himmelfahrt weilte am 18. und 19. Februar eine kleine deutsche Delegation des Partnerschaftsvereins in St. Chamond.

Für unseren Vorsitzenden Lothar Zimmermann war es der erste Besuch in St. Chamond und er war begeistert von der freundlichen Atmosphäre, in der wir an den beiden Tagen das Programm erarbeiteten. An dem Arbeitstreffen mit dem



Partnerschaftskomitee unter Leitung von Bernard Chave nahmen auch der Parlamentsabgeordnete Rochebloine und Bürgermeister Philipp Kizirian teil.



Am 3.5.2012 startete der Abteilungsleiter St. Chamond des Partnerschaftsvereins, Josef Schmitz, gemeinsam mit einigen Mitgliedern des ADFC (Allg. Deutscher Fahrradclub) nach St. Chamond und zwar per Fahrrad. Über 1.100 km hatte die Gruppe zu bewältigen - eine große Herausforderung. Im Reisegepäck befand sich ‚Courrea-miau‘, das Wappentier der Stadt St. Chamond, eine aus Holz geschnitzte Katze, die die

Strecke letztes Jahr mit den Staffelläufern schon einmal in der Gegenrichtung bewältigt hatte.

Weitere Bilder finden Sie unter www.adfc-grevenbroich.de

Am 17.5.2012 machte sich schließlich eine große Reisegruppe auf den Weg nach St. Chamond. Unter den Reisenden waren auch 3 Mitglieder des Grevenbroicher Jugendrates.

Am Abend traf der Bus am Ziel ein. Nach der herzlichen Begrüßung ging es in die Gastfamilien, wo die Besucher den Abend verbrachten. Am nächsten Tag unternahmten Gäste und Gastgeber einen Ausflug nach St. Etienne. Im Stadtteil Firminy besichtigte man Werke des berühmten Architekten Le Corbusier. Nach einem leckeren Mittagessen ging es per Straßenbahn durch die Altstadt von St. Etienne.

Der Abend gehörte wieder den Familien.

Am Samstag trafen sich etliche Familien zum gemeinsamen Stadtbummel, zum Essen und zur Besichtigung der Hermitage bzw. der alten Fabrik und des Bürgermeisteramtes. Bürgermeister Philippe Kizirian persönlich übernahm fachkundig die Führung der Gäste.

Am Abend schließlich bereiteten Deutsche und Franzosen den mutigen Radlern einen triumphalen Empfang.

Anschließend ging es zum gemeinsamen Abendessen und Feiern in die Hermitage. Dort wurde auch dem ältesten Mitglied des französischen Vereins zum Geburtstag gratuliert – Marius Daubertais war einige Tage vorher 90 Jahre geworden.



Der Sonntag war der Tag des Abschieds. Wie immer flossen zahlreiche Tränen; es wurde gesungen, geküsst und alle versprachen sich ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Grevenbroich.

Für das Jahr 2013 stehen folgende Planungen auf dem Programm:

Am ersten Wochenende im Februar wird eine kleine Abordnung aus St. Chamond zur Vorbereitung des Besuchs der Franzosen in Grevenbroich im Jahr 2013 kommen.

An Christi Himmelfahrt erwarten wir wieder unsere Gäste. Dieses Mal wird der Besuch einen Tag länger ausfallen, da in Frankreich wegen des 8. Mai ein sehr langes Wochenende ansteht. Die Franzosen werden Mittwoch den 8. Mai zur Fahrt nutzen und am Abend in Grevenbroich eintreffen.

Voraussichtlich werden wir den Tag mehr zu privaten Unternehmungen nutzen wollen. Insgesamt wird der Besuch im Zeichen des 50 jährigen Bestehens des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages stehen (22. Januar).

Im Monat August steht wieder das Boule-Turnier auf dem Terminplan.

Mit dem Grevenbroicher ADFC und der Abteilung Auerbach plane ich eine Radtour von Auerbach nach Grevenbroich. Wahrscheinlich werden auch einige Radler aus Auerbach sich unserer Gruppe anschließen. Interessenten können sich bei mir unter der Telefonnummer 02181/ 490624 melden.

Josef Schmitz

Bericht der Abteilung Celje

Der Auftakt unserer Aktivitäten im Jahr 2012 galt dem Besuch unserer Partnerstadt Celje und damit der Festigung der partnerschaftlichen Beziehungen:

- a) Treffen der Abteilungsleiterin mit der Vorsitzenden der Kommission für internationale Beziehungen bei der Stadt Celje
- b) Fahrt nach Celje

Am 17. März haben wir auf Einladung des slowenischen Kulturvereins Viersen an der Veranstaltung zum Anlass des slowenischen Kulturfeiertages teilgenommen. Wir haben ein aussagekräftiges umfangreiches Kulturprogramm miterleben dürfen und dabei auch viel über die Bräuche in Slowenien erfahren. Da es immer schwieriger ist, solche Veranstaltungen zu organisieren, wäre es vielleicht sinnvoll, über eine Zusammenarbeit nachzudenken.

Vom 24. bis zum 27. Mai durften wir eine Gruppe von 36 Handballerinnen des ZRK Celjske Mesnine empfangen. Die Sportlerinnen nahmen am internationalen Handballturnier Quirinus -Cup in Neuss teil. Leider konnten die Jungen dieses Jahr nicht anreisen,



weil völlig unerwartet ihr langjähriger Trainer Herr Murko verstorben ist. Bei der Stadt Grevenbroich bekamen die Handballerinnen einen herzlichen Empfang, der ihnen bestimmt lange in Erinnerung bleibt. Erster Beigeordneter Herr Heesch hat sogar eine kurze Rede in slowenischer Sprache gehalten. Die Mannschaft der B-Jugend wurde in ihrer Kategorie Sieger. Die Sportlerinnen und ihre Betreuer wurden in der Turnhalle des TV Germania Gustorf untergebracht und unter der Leitung der Eheleute Walter von netten Familien, wie schon traditionell, betreut. Der Partnerschaftsverein hat dieses Projekt auch dieses Jahr finanziell unterstützt.

Bei der Besprechung am 25. Mai haben wir detailliert die Fahrt nach Celje besprochen und alle noch offenen Fragen mit den Reiseteilnehmern abgeklärt, bevor am 3. Juni die Reise endlich losgegangen ist. Einer der Höhepunkte dieser Reise war der offizielle Empfang durch die Stadt Celje, unter anderem empfing uns der Bevollmächtigte des Bürgermeisters Herr Marko Zidansek. Wir haben auch über die aktuelle wirtschaftliche Lage und über die Politik der Stadt gesprochen. Mit großem Interesse haben wir dem Bericht über die laufenden Projekte zugehört.



Zur Zeit werden einige Straßen und Plätze sehr aufwendig umgebaut. Die Finanzierung erfolgt teilweise auch durch EU-Mittel.

Während des einwöchigen Aufenthalts in Celje haben wir natürlich die Stadt gründlich erkundet. Unsere Tagesausflüge führten uns



auch in die Hauptstadt Ljubljana, ins Hopfenanbaugebiet im unterem Savinja Tal und ins Ökomuseum für Hopfenanbau und Brauwesen, nach Bled, ins Logar Tal, um nur einige zu nennen. Außerdem führten wir interessante Gespräche mit Frau Drugovic und Frau Bosnjak, die für die Partnerschaft bei der Stadt Celje zuständig sind. Mehr über die Fahrt nach Celje erfahren Sie auf der Homepage des Partnerschaftsvereins.

Auf Einladung unserer Frau Bürgermeisterin, reiste am 25. August die Delegation des Bürgermeisters von Celje an. Herr Bojan Srot wurde von seinem Bevollmächtigten Herrn Marko Zidansek, der Stadtdirektorin Frau Tina Kramer und der Leiterin des Kabinetts des Bürgermeisters, Frau Barbara Bosnjak, begleitet. Bei dieser besonders

netten freundschaftlichen Begegnung wurde ausführlich über die bereits 26jährige

Unterwegs mit Freunden

Eine Delegation aus Grevenbroichs slowenischer Partnerstadt Celje war gestern zu Besuch in der Schlossstadt. Deren Bürgermeister Bojan Srot zeigte sich bei einer Stadtführung von den Sehenswürdigkeiten angetan.

VON ANDREAS BUCHBAUER

GREVENBROICH Bojan Srot liegt die Städtepartnerschaft mit Grevenbroich am Herzen. Der 52-Jährige ist Bürgermeister von Celje, seit mehr als einem Vierteljahrhundert verbindet die mit rund 37 000 Einwohnern viertgrößte Stadt Sloweniens eine enge Freundschaft mit der Schlossstadt. Es ist gestern vormittag, kurz nach elf Uhr, und Bojan Srot steht mit einer Delegation aus Slowenien vor dem Alten Schloss. Es ist sein fünfter Besuch in Grevenbroich. Viele der Ecken, die er bei der Stadtführung besichtigt, kennt er zwar schon. Aber so tief in ihre Geschichte ist er noch nicht eingetaucht.

Bürgermeisterin Ursula Kwasny

„Der Ideenaustausch über Grenzen hinweg ist für beide Seiten fruchtbar“

und Thomas Wolff vom Fachbereich Kultur führen die Delegation durch die Stadt. Normalerweise sind solche Rundgänge nur Beweise, Standardprogramm bei Besuchen von Politikern. Der Historiker Wolff aber gestaltet die Führung so spannend, dass die Delegation sie mit großem Interesse verfolgt. Bojan Srot fragt mehrmals nach, lässt sich auch Details schildern. Die historischen Gebäude gefallen ihm besonders gut. Auch das alte Landesgüterausgangsbauwerk ist wunderschön gestaltet“, meint er. Biserka Güldenbergl, die beim Partnerschaftsverein Grevenbroich für die Abteilung Celje zuständig ist, sieht in dem Besuch des Bürgermeisters auch ein Zeichen für das gute Miteinander zwischen Grevenbroich und Celje. „Dieser Austausch mit Slowenien läuft hervorragend. Mittlerweile gibt es auch



Thomas Wolff (2. v.l.) vom Fachbereich Kultur zeigte (v.l.) Barbara Bosnjak, Bürgermeisterin Ursula Kwasny, Celjes Bürgermeister Bojan Srot, Celjes Stadtdirektorin Tina Kramer, Biserka Güldenbergl vom Grevenbroicher Partnerschaftsverein sowie Marko Zidarsek (Erster Bürgermeister der Stadt Celje) beim Rundgang die Sehenswürdigkeiten der Stadt.

viele private Freundschaften, die gepflegt werden“, sagt sie. Für Bojan Srot sind aber nicht nur die Besuche wichtig. Der Ideenaustausch über Grenzen hinweg ist für beide Seiten fruchtbar“, meint er. Es sei eine sehr angenehme Partnerschaft, die jede Menge Anregungen gebe. Das beschränke sich nicht nur auf den privaten Bereich. „Es gibt auch viele Firmen in Grevenbroich und Celje, die in engem Kontakt miteinander stehen. Das gilt darüber hinaus für die Feuerwehren und die Polizei.“

Das sind Worte, die Bürgermeisterin Ursula Kwasny mit Freuden

INFO

Celje

Lage Celje liegt rund 70 Kilometer nordöstlich der slowenischen Hauptstadt Ljubljana (Laibach).

Einwohner 27 800.

Delegation Bojan Srot ist seit 14 Jahren Bürgermeister von Celje. Zu der Delegation, die gestern in Grevenbroich war, gehörten Marko Zidarsek (Erster Bürgermeister), Stadtdirektorin Tina Kramer und Barbara Bosnjak, die das Büro des Bürgermeisters leitet.

registriert. Ihr ist aber auch der genaue Austausch zwischen Grevenbroich und Celje wichtig. „Ich ja erst in der vergangenen Woche Gast bei einem Grillabend der Gendefeuwehr, die Gäste aus Celje hatte“, sagt sie. „Es ist schön zu hören, wie gut die jungen Menschen miteinander auskommen und sie von dem Miteinander profitieren.“ Die Partnerschaft zwischen beiden Städten, der kulturelle Austausch, seien auch Ausdruck europäischen Gedankens.

Eine Stadtbekichtigung steht die slowenische Delegation an heute an. Es geht nach Köln.

Partnerschaft zwischen den beiden Städten gesprochen. Sowohl unserer Bürgermeisterin als auch dem Bürgermeister von Celje liegt die Städtepartnerschaft am Herzen, die Beziehungen sind recht herzlich und werden sorgfältig gepflegt. „Der Ideenaustausch über die Grenzen hinweg ist für beide Städte fruchtbar“, betonte Herr Srot.

Auch mit dem sportlichen Austausch können wir zufrieden sein. Nicht nur die Handballer, auch Fußballer kommen

traditionell nach Grevenbroich.

Dieses Jahr ist aus Kostengründen nur die Mannschaft des Fußballclubs Rudar Velenje aus der Nachbarstadt von Celje angereist. Wir haben uns über ihren Sieg beim internationalen A-Jugendturnier des 1. FC Süd sehr gefreut und gern bei der Betreuung der Mannschaft geholfen. Wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder die Fußballer aus Celje dabei sind.

Zufrieden können wir auch mit dem Austausch zwischen der Polizei von Grevenbroich und Celje sein. Dasselbe gilt auch für die Feuerwehr. Auch der jungen Feuerwehr hat der Partnerschaftsverein für den Austausch finanzielle Hilfe zukommen lassen.

Unsere Priorität für die Zukunft ist der kulturelle Austausch und natürlich der Schüleraustausch. Im Gespräch mit Herrn Topole, dem Schuldirektor der 2. osnovna sola Celje (Grundschule – in Slowenien bis zur einschließlich 9. Klasse) konnte ich erfahren, dass das Interesse da ist. Wir haben über junge Musiker gesprochen, die wir im Herbst in unserer Stadt gern begrüßen würden. Auch die Einladung für das Streichorchester Celje ist noch nicht vom Tisch. Wegen der Erkrankung des Vorsitzenden ist sie dieses Jahr nicht zu Stande gekommen. Gern würden wir auch wieder eine

Delegation der Kommission für internationale Beziehungen nach Grevenbroich einladen.

Wegen der vielfachen Nachfrage bieten wir Anfang September 2013 (voraussichtlich vom 3. bis zum 9.) eine einwöchige, kombinierte Reise (Flug bis Klagenfurt, anschließend mit dem Bus weiter) nach Celje an. Neben dem Programm in unserer Partnerstadt sind mehrere Ausflüge geplant, wie zum Beispiel an die Adria und ins Grenzgebiet nach Italien, in das Weinbaugebiet Jerusalem, in den Nationalpark Triglav und in die Kulturhauptstadt Europas 2012, Maribor. Interessierte bekommen Auskunft unter der Telefonnummer 02181 2733382. Die Flüge müssen aber aus Kostengründen spätestens im Februar gebucht werden.

Biserka Güldenber

„13+Grevenbroich“ führt bei Google nach Slowenien

In Celje gibt es eine Grevenbroicher Straße. Grund für den Namen ist die Städtepartnerschaft.

VON ANDREAS BUCHBAUER

GREVENBROICH Der Vorschlag kommt unerwartet. Mal kurz bei Google gucken, was bei der Kombination „13+grevenbroich“ passiert. Innerhalb von 0,35 Sekunden spuckt die Internet-Suchmaschine rund 3,32 Millionen Ergebnisse aus. Spannender aber ist, was sie während der Eingabe des Suchbegriffs an Vorschlägen zusammenfasst. Vor allem dieser: „Ulica Mesta Grevenbroich 13“. Schnell drauf geklickt, und schwupps landet man in der slowenischen Partnerstadt Celje.

Eine, die weiß, was es damit auf sich hat, ist Biserka Güldenber. Sie kümmert sich beim Partnerschaftsverein Grevenbroich federführend um die Partnerschaft mit der 49000-Einwohner-Stadt, die rund 70 Kilometer nordöstlich der slowenischen Hauptstadt Ljubljana liegt. Ulica Mesta Grevenbroich 13 ist nichts anderes als eine Adresse. „Übersetzt bedeutet das soviel wie Grevenbroicher Straße“, sagt Güldenber. „Wegen unserer gut funktionierenden Städtepartnerschaft haben unsere Freunde in Celje eine Straße nach Grevenbroich benannt.“

Seit dem 23. August 2000 zieht es die Verkehrsteilnehmer in Celje inzwischen regelmäßig über die Grevenbroicher Straße. Damals wurde das Straßenschild aufgestellt. So weit reisen muss jedoch niemand,

um sich einen Eindruck von der slowenischen Grevenbroicher Straße zu verschaffen. Bei Google Earth kann jeder den Straßenzug bequem auf und ab marschieren – per Mausklick vom heimischen Computer aus. Da geht es dann vorbei an der von Laubbäumen und Grün umrahmten Straße, vorbei am Friesiersalon „Zina Zina Strasek“ und der Pizzeria Antonio. Einmal quer über den Kreisverkehr, mit Hochhäusern und bewaldeten Bergen im Hintergrund.

„Die gute Partnerschaft gab Ausschlag für den Namen“

Biserka Güldenber
Partnerschaftsverein

Für Reisende aus der Schlossstadt ist die Ulica Mesta Grevenbroich ein Stück Heimat in der Fremde. Einer Fremde, die rund 1100 Kilometer von Grevenbroich entfernt liegt, und von vielen Mitgliedern des Partnerschaftsvereins längst liebgewonnen wurde. Seit 1986 gibt es die Partnerschaft zwischen den beiden Städten offiziell, entstanden ist sie aus persönlichen Freundschaften.

Längst ist daraus ein gutes Miteinander geworden, auch auf Verwaltungsebene. Erst im August war eine Delegation aus Celje zu Gast in Grevenbroich – mit Bürgermeister Bojan Srot an der Spitze. Es war sein fünfter Besuch in der Schlossstadt, und Srot betonte, dass es nicht sein letzter gewesen sein soll. Möglicherweise gibt es schon in 2013 ein Wiedersehen. An das Reiseziel wird er jeden Tag aufs Neue erinnert – wenn er selbst über die Ulica Mesta Grevenbroich fährt.

Abteilung Auerbach

Wir freuen uns sehr, dass es uns im Frühjahr 2012 gelungen ist, mit dem Museum in Auerbach die erste gemeinsame Ausstellung Grevenbroicher und Auerbacher Künstler durchzuführen. Unter dem Motto „OsterART“ stellten über 20 Künstler aus Grevenbroich und Auerbach ab 23.03.2012 ihre vielfältigen Exponate aus.

Im Eingangsbereich der Sonderausstellung hoben die beiden verknoteten Städtefahnen mit der Urkunde die Städtefreundschaft hervor.

Die Stimmung war fantastisch und wir Grevenbroicher sind ausgesprochen liebevoll und gut aufgenommen worden. Frau Dr. Simona Jungmann, die Museumsleiterin, hatte für den reibungslosen Ablauf gesorgt und auch OB Manfred Deckert und weitere „Offizielle“ waren begeistert von der Ausstellung und würdigten die Arbeiten der Künstler und den gelungenen Austausch auf einem ganz neuen Sektor.



Über 1.600 Besucher der Ausstellung, ihre zeitliche Verlängerung und nur positive Eintragungen in das Gästebuch dokumentieren den vollen Erfolg für alle Beteiligten. Unsere Stadt konnte sich durch die hervorragenden Grevenbroicher Künstler den Auerbachern bestens präsentieren.

In der 12. Woche weilten 20 Schüler aus Auerbach zu Besuch im Pascal-Gymnasium, die von uns unterstützt wurden. Wir konnten persönlich das Geld überreichen und den Partnerschaftsverein als Ansprechpartner vorstellen. Ein besonderer Höhepunkt des Besuches war ein spontanes Treffen mit Anatol bei der Besichtigung

der Museumsinsel Hombroich, der die Schüler in sein Atelier einlud und ihnen sogar einige Skizzen schenkte.

In der 20. Woche nahmen 20 Auerbacher Fußballer an den Feierlichkeiten des 1. FC Süd teil, denen wir ebenfalls das Geld persönlich überreichten und damit den Partnerschaftsverein in den Fokus rücken konnten.

In der 39. Kalenderwoche besuchten 25 Grevenbroicher Schüler des Pascal-Gymnasiums Auerbach (Schüler austausch mit dem Goethe-Gymnasium). Auch hier konnten wir unterstützen. Der Bericht eines Schülers ist beigefügt.



Ein privater Besuch der Abteilungsvorsitzenden des Altmarktfestes während ihres Jahresurlaubs in Tschechien erlaubte ein ungezwungenes Treffen mit dem OB, der Museumsleiterin und Mitgliedern des Skiclubs. Dies festigte die Freundschaft und die Pläne für 2013. Zudem wurden Kunstgegenstände nach Grevenbroich zurück transportiert.

Eine Abfrage an die Mitglieder des Partnerschaftsvereins für Fahrten nach Auerbach in 2012 oder 2013 mit alternativem Programmangebot blieb leider unbeantwortet. Daher wird nun als Angebot für 2013 eine Fahrt vom 2. bis 5. August zum Altmarktfest ausgearbeitet.

Wir freuen uns, dass als Gegenbesuch eine Ausstellung Auerbacher Künstler im Grevenbroicher Museum Villa Erckens im Herbst 2013 stattfindet. Hieran werden sich auch Grevenbroicher Künstler beteiligen. Denn gerade die Mischung war in Auerbach so erfolgreich. Der Kulturausschuss hat unserem Antrag schon zugestimmt und dafür den Zeitraum September bis Dezember 2013 als Sonderausstellung in den unteren Räumen des Museums (ca. 140 m²) gebilligt.

Die Vernissage findet voraussichtlich am 5. Oktober 2013 statt. Sie soll etwas größer ausfallen, um das 10jährige Bestehen des Partnerschaftsvereins in die Feier zu integrieren.



Für das Jahr 2013 stehen folgende Planungen auf dem Programm:

- **12. bis 15.03.2013**
Besuch von Schülern des Goethe-Gymnasiums Auerbach im Pascal-Gymnasium Grevenbroich
- **02. bis 05.08.2013**
Fahrt nach Auerbach zum 20jährigen Altmarktfest mit vielen Attraktionen und Höhepunkten
- **05.10.2013**
Vernissage in der Villa Erckens zum Thema „Begegnungen“- Gemeinsame Ausstellung Auerbacher und Grevenbroicher Künstler -

Besonders gut finden wir, dass Josef Schmitz gemeinsam mit dem Fahrradclub eine Radtour von Auerbach nach Grevenbroich plant. Es ist gut möglich, dass sich auch Fahrradfahrer aus Auerbach an der „Tour der Freundschaft“ beteiligen.

Bitte die Termine schon einmal blocken und sich anmelden, wenn Sie mitfahren möchten. (Siehe beiliegendes Schreiben mit Anmeldung)

Wir freuen uns sehr auf eine große Resonanz!

Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie Gäste aufnehmen können und möchten. Die Künstler aus Auerbach werden voraussichtlich am 03.10.2013 anreisen.

**Zum Anmelden oder für Fragen rufen Sie bitte an:
Carmen von Borzestowski: 02181/693-133
Luise Coenen: 02181/693-134**

Bericht des Schülers Jonas Heins, Klasse 9b, Pascal Gymnasium:

Auerbach 2012: Partnerschaftstreffen auch im 22. Jahr der deutschen Wiedervereinigung

In der Zeit vom 24. bis 27. September besuchten 25 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8, 9 und EF Grevenbroichs Partnerstadt Auerbach im Vogtland (Sachsen). Organisiert wurde die Fahrt insbesondere von Herrn Schumacher, als Begleiter fuhren Frau Eicker und Herr Wolandt mit.

Am Montag nach acht Stunden endlich angekommen, wurden wir auf unsere Gastfamilien aufgeteilt. Einige kannten sich schon von vorherigen Austauschreisen, doch für die meisten waren es neue Bekanntschaften. Den Rest des Tages hatten wir dann freie Zeit mit unseren Gastfamilien. Einige sahen sich heimische Sehenswürdigkeiten an, andere trafen sich in kleineren Gruppen und wieder andere verbrachten den Abend zu Hause. Am nächsten Morgen ging es dann für alle in die Schule.

Nach zwei Stunden Unterricht fuhren die Grevenbroicher nach Mödlareuth, ein Dorf mit 50 Einwohnern, durch das während der deutschen Teilung ein Grenzzaun bzw. eine Mauer verlief und das deshalb von den Amerikanern „Little Berlin“ genannt wurde. Im Grenz-museum wurde uns viel über die Mauer sowie den 500m breiten „Todesstreifen“ erklärt, und der Museumsführer wusste zu fast allem eine Anekdote zu erzählen.

Durch Mödlareuth verläuft übrigens immer noch eine Grenze, nämlich die Landesgrenze zwischen Thüringen und Bayern. Nachmittags wieder in Auerbach angekommen, stand uns der restliche Tag zur freien Verfügung. Mittwochs ging es dann für alle, Grevenbroicher und Auerbacher, nach Dresden, wo wir im Zwinger die Gemäldegalerie Alter Meister besuchten, einen Stadtrundgang durch die Altstadt machten und dabei natürlich auch die Frauenkirche besichtigten.

Nachmittags war uns dann in Dresden freigestellt, was wir machten. Einige nutzen die Zeit, um in den Arkaden shoppen zu gehen, während andere einfach nur gemütlich beisammensaßen. Abends wieder in Auerbach angekommen, wurden wir von unseren Gasteltern abgeholt.

Am nächsten Morgen hieß es dann auch schon wieder Abschied nehmen. Bei einigen fiel der Abschied besonders schwer. Aber die Auerbacher kommen schon im Frühjahr wieder zu uns, und bis dahin kann man sich ja via Facebook oder SMS austauschen.

Jonas Heins, 9b

Abteilung Kessel / Peel en Maas

Im Jahr 2011 hat sich die neue Bürgermeisterin der Gemeinde Peel en Maas, in der die Gemeinde Kessel nach der kommunalen Neugliederung aufgegangen ist, bei unserer Bürgermeisterin vorgestellt. Im Rahmen dieses Gesprächs wurde auch die Fortführung der begonnenen partnerschaftlichen „Beziehungen“ zwischen Kessel und Grevenbroich, jetzt aber auf der Ebene Peel en Maas und Grevenbroich, bekräftigt. Leider hat die Gemeinde Peel en Maas keine Einrichtung wie unseren Partnerschaftsverein, so dass auf niederländischer Seite nur ein Ansprechpartner aus dem Gemeinderat benannt wurde.

Im Februar 2012 wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Stadt-Sport-Verbandes Grevenbroich die Abteilung Kessel / Peel en Maas durch die Abteilungsleiter vorgestellt und der Wunsch zum Ausdruck gebracht, in den einzelnen Sportvereinigungen in Grevenbroich zu prüfen, ob gemeinsame sportliche Aktivitäten mit den niederländischen Vereinen der Gemeinde Peel en Maas möglich sind. Die Anfrage wurde sehr positiv aufgenommen. Leider hat sich bisher jedoch nur der Volleyball-Sport-Club 1988 e. V. Grevenbroich interessiert!

Eine diesbezügliche Anfrage an unseren Ansprechpartner in Holland wurde positiv beantwortet, so dass wohl zumindest Kontakte aufgenommen wurden. Ob es auch zu näheren Absprachen bezüglich gemeinsamer Veranstaltungen gekommen ist, ist leider nicht bekannt.

Ob weitere Aktivitäten z.B. durch die Teilnahme von Fußballvereinen aus Peel en Maas an Veranstaltungen des TUS Grevenbroich möglich sind, wird derzeit geprüft.

Positives gibt es aber dennoch zu berichten und zwar über das seit längerer Zeit geplante gemeinsame Konzert des Orchesters „Koninklijke Fanfare Maasoever Kessel/Peel en Maas“ und des Bläserensembles des Pascal-Gymnasiums Grevenbroich.

Hier konnte Anfang des Jahres 2012 endlich ein gemeinsamer Termin gefunden werden. Nach mehreren Gesprächen wurde der 27. Januar 2013 für das gemeinsa-

me Konzert, als „Neujahrkonzert“ unter dem Titel „Musik ohne Grenzen“ festgelegt. Geplant ist ein ca. 2-stündiges Konzert mit rund 110 Musikern.

Bei Besuchen der Beteiligten sowohl in Kessel als auch in Grevenbroich wurde der Rahmen hierfür abgesteckt. Federführend für die Organisation sind der Partnerschaftsverein und das Pascal-Gymnasium Grevenbroich.

Unter dem Strich ist festzustellen, dass bis jetzt alle Aktivitäten in Richtung einer Festigung der Beziehungen vom Partnerschaftsverein ausgegangen sind. Ein weitergehendes Interesse von niederländischer Seite ist derzeit nicht erkennbar.

Joachim Schwedhelm

Theaterfahrten des Partnerschaftsvereins

Der Partnerschaftsverein ermöglicht Theaterbesuche in Rheydt. Das preislich günstige Angebot umfasst Schauspiel, Oper, Musical und auch Ballett.

Interessenten (auch Nichtmitglieder) wenden sich bitte an Hans Zander, der dankenswerterweise in der Nachfolge von Hajo Moll die Organisation übernommen hat:

Tel. 02181 / 42313

Hier die weiteren Aufführungen in der Spielzeit 2012 / 13:

13.01.	Komödie	Der Kirschgarten	Anton Cechov
25.01.	Schauspiel	Roberto Zucco	Bernhard-Marie Koltes
19.02.	Lustspiel	Pension Schöller	C. Laufs / W. Jacobi
17.03.	Oper	Le Villi / Soeur Angelica	Giacomo Puccini
12.04.	Komische Oper	Maskerade	Carl Nielsen
12.06.	Komische Oper	Die lustigen Weiber von Windsor	Otto Nicolai
11.07.	Studiovorstellung	African Moon	Gabriel Gbadamosi

(Ursula Schneiders)

Il court, il court, le cours de français

Mit einem gemütlichen Adventskaffee schlossen wir für das Jahr 2012 unsere Unterrichtsreihen ab.

Mit viel „*courage*“ und „*énergie*“ haben wir uns wieder den Schwierigkeiten der französischen Sprache gestellt – und das schon seit 8 Jahren. Zu erwähnen ist, dass einige „*élèves*“ seit Beginn dabei sind und unseren „*respect*“ verdienen.

Aber auch das „*amusement*“ kommt nicht zu kurz. Eine vorweihnachtliche „*excursion*“ hat uns auf den Weihnachtsmarkt in Bonn geführt, wo wir bei frostigen Temperaturen den „*vin chaud*“ probierten und die „*décorations et illuminations*“ bewunderten.

À l'année prochaine !

(Jutta + Reinhold Stieber)

STAMMTISCH

Ein von vielen Vereinsmitgliedern gehegter Wunsch, einen regelmäßigen Stammtisch in den Veranstaltungskalender des Partnerschaftsvereins aufzunehmen, soll sich jetzt erfüllen.

Nach zwei Versuchen, bei denen sich zeigte, dass diese Möglichkeiten eines zwanglosen Gedankenaustausches auf viel Interesse stieß, stehen für 2013 die Termine fest. Das erste Treffen findet am Mittwoch, dem 9. Januar, ab 19 Uhr im „Jägerhof“ auf der Düsseldorfer Straße in Elsen statt.

Die Nachfolgetermine für die nächsten Treffen sind jeweils mittwochs 10. April, 10. Juli und 13. November.

ADVENTSFEIER

Spontan hatten sich die beiden Abteilungsleiter Biserka Güldenberk und Josef Schmitz dafür eingesetzt, auch in diesem Jahr eine Advents- / Weihnachtsfeier zu veranstalten und die Organisation übernommen.

Als unser Vorsitzender Lothar Zimmermann am Sonntag, dem 09. Dezember, um 15 Uhr im festlich dekorierten Laux - Haus die Anwesenden begrüßte, kam seine Freude über den großen Zuspruch zum Ausdruck: der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

In einer vorweihnachtlich stimmungsvollen Atmosphäre genoss man bei Kaffee und Kuchen, Käse und Wein dieses gemütliche Beisammensein. Das veranlasste auch einige Teilnehmer, mit spontanen, besinnlichen wie heiteren Vorträgen zum Gelingen dieser Feier beizutragen.

Mit uneingeschränktem Lob bedankten sich die Teilnehmer bei den beiden Organisatoren und ihrem Helferteam für die geselligen Stunden.

(RS)



PARTNERSCHAFTSVEREIN

GREVENBROICH E.V.

www.partnerschaftsverein-grevenbroich.de



Grevenbroich



St. Chamond



Celje



Auerbach



Peel en Maas/Kessel

Carmen von Borzestowski ☒ Stettiner Straße 6 ☒ 41515 Grevenbroich

An die Mitglieder des
Partnerschaftsvereins Grevenbroich e.V.

Abteilung Auerbach

Carmen von Borzestowski
Stettiner Straße 6
41515 Grevenbroich
Tel. 02181-8209880

Maria Luise Coenen
Niermannstraße 4
41515 Grevenbroich
Tel. 02181-2287244

Grevenbroich im Januar 2013

Fahrt zum 20. Altmarktfest in Auerbach vom 2. bis 5. August 2013

Liebe Mitglieder des Partnerschaftsvereins,

auch in diesem Jahr bieten wir eine Reise ins schöne Vogtland an:

Besuch des 20. Altmarktfestes vom 02.08.2013 bis 05.08.2013 in Auerbach!

Das historische Altmarktspektakel ist im Laufe der Jahre zum Markenzeichen der Stadt geworden. Bekannt ist das Fest nicht nur im Vogtland, sondern in ganz Sachsen. Traditionsgemäß wird es auch in diesem Jahr wieder zünftig und deftig zur Sache gehen. Die Spielleute und Gaukler ziehen mit ihren derben Späßen und lautstarken Künsten das Publikum in ihren Bann. Überall gibt es leckere Speisen. Das Bier von Auerbachs Hauptsponsor, der Wernesgrüner Brauerei, wird in Strömen fließen. Die Organisatoren sorgen für ausreichende Zapfstellen und damit für kurze Wartezeiten.

Feiert doch mit!

Für die Fahrt im komfortablen Reisebus belaufen sich die Kosten pro Person auf 50 Euro, die vom Schatzmeister nach Ihrer Zusage abgebucht werden. Auf Wunsch versuchen wir, Sie gerne bei privaten Gastgebern unterzubringen; bei der Unterbringung im Hotel oder in einer Pension planen Sie bitte diese Kosten in Ihr Budget mit ein.

Da Auerbach zu dem Jubiläumfest eine besonders große Anzahl von Gästen erwartet und nur noch wenige Plätze frei sind, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 20. Februar 2013 per E-Mail: carmen.von-borzestowski@email.de oder schriftlich auf dem als Anlage beigefügten Vordruck.

Vielen Dank! Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit unserer Partnerstadt.

Herzliche Grüße

Carmen von Borzestowski
Leitung Abteilung Auerbach

und

Maria Luise Coenen
stv. Leitung Abteilung Auerbach



PARTNERSCHAFTSVEREIN

GREVENBROICH E. V.

www.partnerschaftsverein-grevenbroich.de



Grevenbroich



St. Chamond



Celje



Auerbach



Peel en Maas/Kessel

Absender

Carmen von Borzestowski
Stettiner Straße 6
41515 Grevenbroich

Grevenbroich, den _____

Anmeldung

An der Fahrt des Partnerschaftsvereins Grevenbroich nach Auerbach

zum 20. Altmarktfest vom 02.08.2013 bis 05.08.2013

nimmt / nehmen teil:

(nicht Zutreffendes bitte streichen)

Name:

Adresse:

Email-Adresse:

Telefon-Nummer:

Wir benötigen EZ / DZ im Hotel/Pension

Wir möchten privat untergebracht werden und benötigenBetten

Wir haben bereits ein Privat-Quartier bei Familie _____

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift



PARTNERSCHAFTSVEREIN

GREVENBROICH E.V.

www.partnerschaftsverein-grevenbroich.de



Grevenbroich



St. Chamond



Celje



Auerbach



Peel en Maas/Kessel

Termine 2013

Termin	Veranstaltung
09.01.2013	19:00 Uhr PV-Stammtisch in der Gaststätte „Jägerhof“ Düsseldorfer Straße 47 - 41515 Grevenbroich (Elsen)
27.01.2013	11:00 Uhr Konzert Bläserensemble / Orchester d. Partnerstadt Kessel/NL
09.02.2013	Karnevalssitzung im Lauxhaus (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)
26.03.2013	19:30 Uhr Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Alt Orken“ Richard-Wagner-Straße 109 – 41515 Grevenbroich
10.04.2013	19:00 Uhr PV-Stammtisch in der Gaststätte „Jägerhof“ Düsseldorfer Straße 47 - 41515 Grevenbroich (Elsen)
im April	Einweihung / Eröffnung Bouleanlage in Speck (Termin + Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)
08.05.2013 – 12.05.2013	Besuch unserer französischen Freunde aus St. Chamond
10.07.2013	19:00 Uhr PV-Stammtisch in der Gaststätte „Jägerhof“ Düsseldorfer Straße 47 - 41515 Grevenbroich (Elsen)
02.08.2013 - 05.08.2013	Besuch des 20. Altmarktfestes in Auerbach
im August	Boule-Turnier mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft (Termin + Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)
03.09.2013 – 09.09.2013	Besuch unserer Partnerstadt Celje
05.10.2013	Vernissage in der Villa Erckens - Gemeinsame Ausstellung Auerbacher und Grevenbroicher Künstler - und Feier zum 10jährigen Bestehen des PV Grevenbroich e.V. (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)
13.11.2013	19:00 Uhr PV-Stammtisch in der Gaststätte „Jägerhof“ Düsseldorfer Straße 47 - 41515 Grevenbroich (Elsen)
08.12.2013	15:00 Uhr Adventskaffee im Lauxhaus